

# Title Page

Title: Joannes Michael Sailer ... de se ipso

Author: Sailer, Johann Michael

Authority: NA

External ID: NA

Description: ubr20458 // Signatur: 9995/Sai. 120 // BV017829096

Scripttype: GOTHIC

Language: Latin, OldGerman

Number of Pages in whole Document: 9

## Export Settings:

Images with text layer / Extra pages for transcribed text are added / Sensible data is shown if existent / No tags shown in export

## Editorial Declaration:

Bv

Joannes Michael

Sailer,

Ss. Theologiae Doctor et Professor

ia

Universitate Landishutana

de se ipso.

Bischoff. Zentral-  
bibliothek  
Regensburg

Sai  
120

Bischoffl. Ordinariats-  
Bibliothek  
Regensburg

Sai.  
120

Decembri MDCCCXX.

Hd V 35

*Joannes Michael  
Sailer,*

*Ss. Theologiae Doctor et Professor*

in

*Universitate Landishutana*

de se ipso.

Sai.

Decembri MDCCCXX.

120

*Tempus tacendi et tempus loquendi.*

*Ecclesiast. III. 7.*

*Tempus tacendi et tempus loquendi.*

Ecclesiast. III. 7.

---

Si, uti cum Rege Salomone omnis sana ratio proclamat, tempus est loquendi, tempus tacendi, sine dubio tempus quoque erit de se ipso loquendi, tempus de semet ipso tacendi. Equidem de se ipso tacere, viro prudenti regulam puto scriptam esse, loqui non nisi rationem exceptionis habere posse.

Certe optimus quisque Christianus tam diu de se ipso tacere solet, donec eum sacra quaedam necessitas de se ipso loqui aegerit. Sacrae hujus necessitatis vim habet, quidquid officii ratio postulat. Haec

---

Wenn es nach Salomon und aller gesunden Vernunft eine Zeit giebt, zu reden und eine zu schweigen: so muß wohl auch das Schweigen des Mannes von sich selbst, und das Reden von sich selbst seine eigene Zeit haben. Das Schweigen von sich selbst muß dem klugen Manne Regel, das Reden eine Ausnahme seyn.

Insbefondre schweigt der Christ so lange von sich, bis ihn eine heilige Nothwendigkeit drängt, von sich zu reden. Die heilige Nothwendigkeit ist keine andere, als die der Pflicht. Von dieser Pflicht allein, gedrungen, rede ich von mir. Ich sage:

Si, uti cum Rege Salomone omnis sana ratio proclamat, tempus est loquendi, tempus tacendi, sine dubio tempus quoque erit de se ipso loquendi, tempus de semet ipso tacendi. Equidem de se ipso tacere, viro prudenti regulam puto scriptam esse, loqui non nisi rationem exceptionis habere posse. Certe optimus quisque Christianus tam diu de se ipso tacere solet, donec eum sacra quaedam necessitas de se ipso loqui adegerit. Sacrae hujus necessitatis vim habet, quidquid officii ratio postulat. Haec

**Wenn** es nach Salomon und aller gesunden Vernunft eine Zeit giebt, zu reden und eine zu schweigen: so muß wohl auch das Schweigen des Mannes von sich selbst, und das Reden von sich selbst seine eigene Zeit haben. Das Schweigen von sich selbst muß dem klugen Manne Regel, das Reden eine Ausnahme seyn.

Inbesondere schweigt der Christ so lange von sich, bis ihn eine heilige Nothwendigkeit drängt, von sich zu reden. Die heilige Nothwendigkeit ist keine andere, als die der Pflicht. Von dieser Pflicht allein, gedrungen, rede ich von mir. Ich sage:



sola, ut de me ipso loquerer, persuadere mihi potuit: haec sola; nulla enim formidine percitus, spe nulla illectus, nulla jussione coactus, silentium istud, quo varias, easque aperte falsas, quae de me sparsae sunt, incusationes excepi hucusque, rumpendum esse putaram.

Nunc autem, cum virorum gravissimorum testimonio mihi innotuerat, non deesse, qui animum hunc meum Christo et Ecclesiae, quod Deus scit, addictissimum, apud ipsam sanctissimam sedem romanam variis suspicionum umbris involvere conarentur, por-

von der Pflicht allein gedrungen; denn es schreckt mich keine Furcht, es locket mich keine Hoffnung, es zwingt mich kein Machtbefehl, das Stillschweigen zu brechen, das ich mir bey mancherley offenbar falschen Anschuldigungen geboten hatte, und bisher gebieten durfte.

Aber, nachdem die Versicherung höchst glaubwürdiger Männer mir die Gewißheit verschaffte, daß die genannten Anschuldigungen den Weg selbst bis zum heiligen Vater in Rom zu finden, und dies mein (Gott weiß, daß ich Wahrheit schreibe) Christo und der Kirche treu ergebnes Gemüth auf mancherley Weise verdächtig zu machen wußten: so hielt ich es für Unrecht, länger zu schweigen,

sola, ut de me ipso loquerer, persuadere mihi potuit: haec sola; nulla enim formidine percitus spe nulla illectus, nulla jussione coactus; silentium istud, quo varias, easque aperte falsas, quae de me sparsae sunt, incusationes excepi hucusque; rumpendum esse putarum.

Nunc autem, cum virorum gravissimorum testimonio mihi innotuerat, non deesse, qui animum hunc meum Christo et Ecclesiae, quod Deus scit, addictissimum; apud ipsam sanctissimam sedem romanam variis suspicionum umbris involvere conarentur, porvon der Pflicht allein gedrungen; denn es schreckt mich keine Furcht, es locket mich keine Hoffnung, es zwingt mich kein Machtbefehl, das Stillschweigen zu brechen, das ich mir bey mancherley offenbar falschen Anschuldigungen geboten hatte, und bisher gebieten durfte.

Aber, nachdem die Versicherung höchst glaubwürdiger Männer mir die Gewißheit verschaffte, daß die genannten Anschuldigungen den Weg selbst bis zum heiligen Vater in Rom zu finden, und dies mein (Gott weiß, daß ich Wahrheit schreibe) Christo und der Kirche treu ergebenes Gemüth auf mancherley Weise verdächtig zu machen wußten: so hielt ich es für Unrecht, länger zu schweigen,



ro tacere nefas duxi, et testimonium veritati et mihi ipsi, utpote viro catholico, sacerdoti, Doctori theologiae, ejusdemque Professore, nec non librorum plurium scriptori debitum, expressissimis verbis dare constitui.

Itaque animo tranquillissimo, fronte serenata, menteque sibi conscia recti, coram oculis aeternae veritatis, prout intima conscientia dictat, declaro, et maxima animi simplicitate, quae discipulum Christi decet, declaro:

I. Quod Sanctae Catholicae et Apostolicae Romanae Ecclesiae pietate filii, fide veri christiani, et theologi catho-

---

und glaubte, es mir als Mitglied der katholischen Kirche, als Priester, als Doctor der Theologie, als öffentlichem Lehrer derselben, und auch als Schriftsteller schuldig zu seyn, der Wahrheit das Zeugniß zu geben, das ich ihr in der ruhigsten Stunde meines Lebens, mit heittrer Stirne und reinem Gemüthe, nach meinem innersten Bewußtseyn und wie vor dem Auge der ewigen Wahrheit, hiemit gebe.

Vor dem Auge der Wahrheit erkläre ich also mit der höchsten Einfalt, die dem Jünger Christi ziemt:

I. Daß ich der heiligen, katholischen, apostolischen, römischen Kirche mit der Pietät eines Sohnes, mit dem Glauben eines wahren Christen, und

ro tacere nefas duxi, et testimonium veritati et mihi ipsi, utpote viro catholico, sacerdoti, Doctori theologiae, ejusdemque Professori, nec non librorum plurium scriptori debitum, expressissimis verbis dare constitui.

Itaque animo tranquillissimo fronte serenata, menteque sibi conscia recti, coram oculis aeternae veritatis, prout intima conscientia dictat, declaro, et maxima animi simplicitate, quae discipulum Christi decet, declaro:

I. Quod Sanctae Catholicae et Apostolicae Romanae Ecclesiae pietate filii, fide veri christiani, et theologi catho-

und glaubte, es mir als Mitglied der katholischen Kirche, als Priester, als Doctor der Theologie, als öffentlichem Lehrer derselben, und auch als Schriftsteller schuldig zu feyn, der Wahrheit das Zeugniß zu geben, das ich ihr in der ruhigsten Stunde meines Lebens, mit heittrer Stirne und reinem Gemüthe, nach meinem innersten Bewußtseyn und wie vor dem Auge der ewigen Wahrheit, hiemit gebe.

Vor dem Auge der Wahrheit erkläre ich also mit der höchsten Einfalt, die dem Jünger Christi ziemt:

I. Daß ich der heiligen, katholischen, apostolischen, römischen Kirche mit der Pietät eines Sohnes, mit dem Glauben eines wahren Christen, und



lici scientia atque intelligentia constanter, vere atque sincere adhaeream, quodque summo honori mihi ducam, catholicae veritati intima persuasione addictum me esse et profiteri quod sim.

Declaro coram oculis aeternae veritatis:

II. Quod omnia principia atque doctrinas Pseudomysticorum, animo meo semper alienissimas, utpote quae fideles a sana ratione ad illusiones phantasiae, a spiritu universalis Ecclesiae ad spiritum privatum, atque ab obedientia erga superiores tum ecclesiasticos

mit der Wissenschaft und Einsicht eines katholischen Theologen anhangt, standhaft, aufrichtig und wahrhaftig, und es mir zur höchsten Ehre rechne, der katholischen Wahrheit mit voller Ueberzeugung zugezuthan zu seyn, und zu bekennen, es zu seyn.

Ich erkläre vor dem Auge der ewigen Wahrheit:

II. Daß ich verdamme alle Grundsätze, Maximen, Lehren der Pseudomystiker der ältern und neuern Zeit, unter welchen Namen sie immer umhergeboten werden mögen; alle Grundsätze nämlich, die das gläubige Gemüth von der gesunden Vernunft zu den Täuschungen der Phantasie, von dem Geiste der Universalkirche zum Privatgeiste, von dem

lici scientia atque intelligentia constanter, vere atque sincere adhaeream, quodque summo honori mihi ducam, catholicae veritati intima persuasione addictum me esse et profiteri quod sim.

Declaro coram oculis aeternae veritatis:

II. Quod omnia principia atque doctrinas Pseudomysticorum, animo meo semper alienissimas, utpote quae fideles a sana ratione ad illusiones phantasiae, a spiritu universalis Ecclesiae ad spiritum privatum, atque ab obedientia erga superiores tum ecclesiasticos mit der Wissenschaft und Einsicht eines katholischen Theologen anhangen, standhaft, aufrichtig und wahrhaftig, und es mir zur höchsten Ehre rechne, der katholischen Wahrheit mit voller Ueberzeugung zugehan zu seyn, und zu bekennen, es zu seyn.

Ich erkläre vor dem Auge der ewigen Wahrheit:

II. Daß ich verdamme alle Grundsätze, Marien, Lehren der Pseudomystiker der ältern und neuern Zeit, unter welchen Namen sie immer umhergeboten werden mögen; alle Grundsätze nämlich, die das gläubige Gemüth von der gesunden Vernunft zu den Täuschungen der Phantasie, von dem Geiste der Universalkirche zum Privatgeiste, von dem

tum politicos ad falsam animi libertatem transferant, omnia inquam principia falsae spiritualitatis et veterum et recentiorum, quocunque demum nomine circumferantur, omnesque alios errores, quos Sancta Catholica Apostolica Romana Ecclesia damnat, pariter condemnem.

Declaro denique coram oculis aeternae veritatis:

III. Quod, si citra omnem et conscientiam et voluntatem mihi contigisset, ut in libris, scriptis, colloquiis meis quidpiam a veritate absonum atque erroneum inspersum

Gehorsame gegen geistliche und weltliche Obrigkeit zur falschen Freyheit des Gemüthes hinüberlocken, und eben deßhalb meinem Gemüthe stets fremde waren, und alle andere Irrthümer, welche die heilige, katholische, apostolische, römische Kirche verdammt.

Ich erkläre vor dem Auge der ewigen Wahrheit:

III. Daß, wenn es mir wider all mein Bewußtseyn und all mein Wollen begegnet seyn sollte, in meinen Büchern, Schriften, Gesprächen irgend etwas von der Wahrheit Abweichendes, irgend einen Irrthum zu behaupten, ich denselben verwerfen und dem Beispiele des großen Fenelons nachfolgend, in allem mich dem Urtheile des höchsten

tum politicos ad falsam animi libertatem transferant, omnia inquam principia falsae spiritualitatis et veterum et recentiorum, quocunque demum nomine circumferantur, omnesque alios errores, quos Sancta Catholica Apostolica Romana Ecclesia damnat, pariter condemnem.

Declaro denique coram oculis aeternae veritatis:

III. Quod, si citra omnem et conscientiam et voluntatem mihi contigisset, ut in libris, scriptis, colloquiis meis quidpiam a veritate absonum atque erroneum inspersionem Gehorsame gegen geistliche und weltliche Obrigkeit zur falschen Freyheit des Gemüthes hinüberlocken, und eben deßhalb meinem Gemüthe stets fremde waren, und alle andere Irrthümer, welche die heilige, katholische, apostolische, römische Kirche verdammt.

Ich erkläre vor dem Auge der ewigen Wahrheit:

III. Daß, wenn es mir wider all mein Bewußtseyn und all mein Wollen begegnet seyn sollte, in meinen Büchern, Schriften, Gesprächen irgend etwas von der Wahrheit Abweichendes, irgend einen Irrthum zu behaupten, ich denselben verwerfen und dem Beyspiele des großen Fenelons nachfolgend, in allem mich dem Urtheile des höchsten



esset, id omne rejicerem, exemplum magni Fenelonii secutus, atque in omnibus judicio summi Pontificis me subjicerem, veritati victoriam, Ecclesiae pacem, mihi obsequii gloriam gratulaturus.

Hanc declarationem decima septima Novembris 1820, qua die annum aetatis meae septuagesimum ingressus sum, liberrima mente edidi et manu propria subscripsi.

Joan. Mich. Sailer,

*Sereniss. et pot. Regis Bavariae Consil.  
Eccles. Acaulis et S. theologiae  
Professor Publicus Ordinarius.*

Oberhauptes der Kirche unterwerfen, und auf diese Weise der Wahrheit zum Siege, der Kirche zum Frieden und Eintracht, mir zur Ehre des Gehorsams Glück wünschen würde.

Diese Erklärung habe ich am 17. November 1820, gerade da ich in mein siebenzigstes Lebensjahr eingetreten bin, mit dem freiesten Gemüthe gegeben und mit eigener Hand unterzeichnet.

J. M. Sailer,

königl. baier. geistl. Rath und  
öffentl. Lehrer der Theologie  
in Landshut.

esset, id omne rejicerem, exemplum magni Felonii secutus, atque in omnibus judicio summi Pontificis me subjicerem, veritati victoriam, Ecclesiae pacem, mihi obsequii gloriam gratulaturus.

Hanc declarationem decima septima Novembris 1820, qua die annum aetatis meae septuagesimum ingressus sum, liberrima mente edidi et manu propria subscripsi.

Joan. Mich. Sailer,

Sereniss. et pot. Regis Bavariae Consil.

Eccles. Actualis et S. theologiae

Professor Publicus Ordinarius.

Oberhauptes der Kirche unterwerfen, und auf diese Weise der Wahrheit zum Siege, der Kirche zum Frieden und Eintracht, mir zur Ehre des Gehorsams Glück wünschen würde.

Diese Erklärung habe ich am 17. November 1820, gerade da ich in mein siebenzigstes Lebensjahr eingetreten bin, mit dem freyesten Gemüthe gegeben und mit eigener Hand unterzeichnet.

J. M. Sailer,

königl. baier. geistl. Rath und

öffentl. Lehrer der Theologie

in Landshut.

esset, id omne rejicerem, exemplum magni Fenelonii secutus, atque in omnibus judicio summi Pontificis me subjicerem, veritati victoriam, Ecclesiae pacem, mihi obsequii gloriam gratulaturus.

Hanc declarationem decima septima Novembris 1820, qua die annum aetatis meae septuagesimum ingressus sum, liberrima mente edidi et manu propria subscripsi.

Joan. Mich. Sailer,

*Sereniss. et pot. Regis Bavariae Consil.  
Eccles. Actualis et S. theologiae  
Professor Publicus Ordinarius.*

Oberhauptes der Kirche unterwerfen, und auf diese Weise der Wahrheit zum Siege, der Kirche zum Frieden und Eintracht, mir zur Ehre des Gehorsams Glück wünschen würde.

Diese Erklärung habe ich am 17. November 1820, gerade da ich in mein siebenzigstes Lebensjahr eingetreten bin, mit dem freiesten Gemüthe gegeben und mit eigener Hand unterzeichnet.

J. M. Sailer,

*königl. baier. geistl. Rath und  
öffentl. Lehrer der Theologie  
in Landshut.*



8

esset, id omne rejicerem, exemplum magni Fenelonii secutus, atque in omnibus judicio summi Pontificis me subjicerem, veritati victoriam, Ecclesiae pacem, mihi obsequii gloriam gratulaturus.

Hanc declarationem decima septima Novembris 1820, qua die annum aetatis meae septuagesimum ingressus sum, liberrima mente edidi et manu propria subscripsi.

Joan. Mich. Sailer,

Sereniss. et pot. Regis Bavariae Consil.

Eccles. Actualis et S. theologiae

Professor Publicus Ordinarius.

Oberhauptes der Kirche unterwerfen, und auf diese Weise der Wahrheit zum Siege, der Kirche zum Frieden und Eintracht, mir zur Ehre des Gehorsams Glück wünschen würde.

Diese Erklärung habe ich am 17. November 1820, gerade da ich in mein siebenzigstes Lebensjahr eingetreten bin, mit dem freyesten Gemüthe gegeben und mit eigener Hand unterzeichnet.

J. M. Sailer,

königl. baier. geistl. Rath und

öffentl. Lehrer der Theologie

in Landshut.